

Veranstaltungsort

Klinikum rechts der Isar der TU München
Hörsaal A
Ismaninger Straße 22
81675 München

Organisation

Dr. Matthias Treiber
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II
PD Dr. Philipp-Alexander Neumann
Klinik und Poliklinik für Chirurgie

Zertifizierung

Punkte bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt

Kontakt und Anmeldung

catharina.schukow@mri.tum.de
Tel.: (089) 4140-2743 (Innere Medizin II)
Montag bis Freitag 08:30 – 14:00 Uhr
www.mri.tum.de

Die Veranstaltung wird unterstützt von:



Galápagos 750€



ETHICON 200€
PART OF THE Johnson & Johnson FAMILY OF COMPANIES



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Interdisziplinäres Darmzentrum



KLINIKUM RECHTS DER ISAR
TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

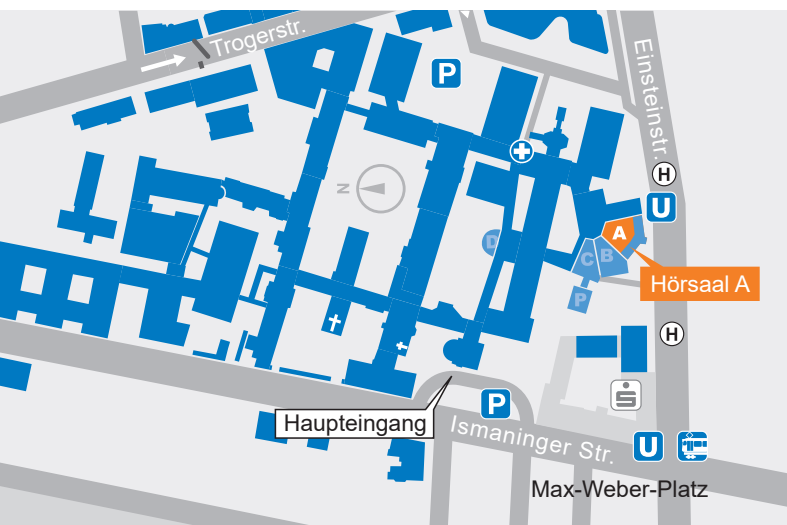


Forum Viszeralmedizin

Die Rolle der Endoskopie
bei chronisch entzündlichen
Darmerkrankungen

Anmeldung
erbeten

04. Juli 2023, 17:45 – 19:45 Uhr
Hörsaal A



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie zur nächsten Veranstaltung des „Forum Viszeralmedizin“ einladen zu dürfen.

Das Thema dieses Abends ist die Rolle der Endoskopie bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Einerseits ist die Endoskopie in den letzten Jahren durch die flächendeckende Verbreitung des fäkalen Calprotectins und der Darmwandsonographie für die Aktivitätsbeurteilung der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen in den Hintergrund gerückt. Andererseits ist die Endoskopie umso wichtiger für die Detektion und Resektion neoplastischer Läsionen geworden.

Für die Fortbildung konnten wir Herrn Prof. Mark Ellrichmann als Hauptredner gewinnen. Er ist der Leiter der Endoskopie und stellvertretender Klinikdirektor der Gastroenterologie am Campus Kiel des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein. Er wird über die Surveillancekoloskopie bei Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen sprechen.

Anschließend wird Herr Dr. Mohamed Abdelhafez, Leiter der interdisziplinären Endoskopie am Klinikum rechts der Isar, über die Möglichkeit der Endoskopischen Submukosadisektion bei Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen sprechen. Zum Abschluss des Abends wird PD Dr. Philipp-Alexander Neumann, Chirurg am Klinikum rechts der Isar über das chirurgische Vorgehen bei Patienten mit Colitis ulcerosa und Dysplasienachweis referieren.

Wir hoffen, dass wir mit diesem interdisziplinären Team an Referenten wieder Ihr Interesse wecken können und würden uns über Ihre Teilnahme an der Fortbildung sehr freuen. Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein, bei dem Zeit für weitere Gespräche sein wird. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, zu uns zu kommen, können Sie die Veranstaltung auch als live-stream verfolgen.



Prof. Dr. med.
Roland M. Schmid
Direktor der Klinik und
Poliklinik für Innere
Medizin II



Prof. Dr. med.
Helmut Friess
Direktor der
Klinik und Poliklinik
für Chirurgie

PROGRAMM

Begrüßung

Prof. Dr. med. Roland M. Schmid
Direktor der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II
Klinikum rechts der Isar der TU München

Prof. Dr. med. Helmut Friess
Direktor der Klinik und Poliklinik für Chirurgie
Klinikum rechts der Isar der TU München

Moderation

Dr. med. Matthias Treiber
PD Dr. med. Philipp-Alexander Neumann

Surveillancekoloskopie bei Patienten mit Chronisch entzündlichen Darmerkrankungen: wie sicher ist die Dysplasie-Detektion

Prof. Dr. med. Mark Ellrichmann

Endoskopische Submukosadisektion bei Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen

Dr. med. Mohamed Abdelhafez

Chirurgisches Vorgehen bei Colitis ulcerosa mit Dysplasienachweis

PD Dr. Philipp-Alexander Neumann

Referenten

Prof. Dr. med. Mark Ellrichmann
Leiter der Interdisziplinären Endoskopie und
Stellvertretender Klinikdirektor der Klinik
für Innere Medizin I, Campus Kiel
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

Dr. med. Mohamed Abdelhafez
Leiter der Interdisziplinären Endoskopie
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II
Klinikum rechts der Isar, TU München

PD Dr. Philipp-Alexander Neumann
Oberarzt, Chirurgische Klinik und Poliklinik
des Klinikums rechts der Isar, TU München